

Machbarkeitsstudie zur optimierten Bioabfallverwertung im Landkreis Stendal

Auftraggeber:

ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH,
Stendal

Standort:

Landkreis Stendal

Auftragsart:

Konzept

Zeitraum:

2009-2010

Projektleitung:

Dipl.-Biol. Werner Sprick
Dipl.-Ing. Ulrich Kauth



Leistungen und Projektbeschreibung:

Der Landkreis Stendal bildet gemeinsam mit dem Altmarkkreis Salzwedel die „Bioenergie-Region Altmark“. In Verbindung mit den Zielen und Vorhaben aus dem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept Altmark (ILEK) waren die Möglichkeiten zur energetischen Nutzung der Abfälle aus der Biotonne zu prüfen.

- Bewertung der aktuellen Entsorgungssituation insbesondere vor dem Hintergrund der Anwendung der Anforderungen der TA Luft in Sachsen-Anhalt
- Aufstellung von verschiedenen Szenarien zur zukünftigen Bioabfallbehandlung
- Wirtschaftliche, ökologische und technische Bewertung der Szenarien
- Identifikation geeigneter Varianten insbesondere unter Berücksichtigung standortgebundener Synergieeffekte:
 1. Bewertung der Synergieeffekte bei Integration in einen vorhandenen Deponiestandort
 2. Gemeinsame Nutzung mit niederkalorischem Deponiegas
 3. Option: Kooperation mit den Stadtwerken Stendal
 4. Nutzung vorhandener Faulturmkapazitäten bei einer Kläranlage
- Prüfung des Einsatzes von Co-Substraten unter rechtlichen, technischen, logistischen und wirtschaftlichen Aspekten



Witzenhausen-Institut 2010